

KONTUR.
Die 52-jährige
Patientin erhielt
die neue
Methoden-
kombination
von Dr. Kiprof.

NACHHER



VORHER



Endlich wieder Kinnkontur

NEUE THERAPIEKOMBI SORGT FÜR NATÜRLICHES ERGEBNIS.

Der Eingriff. Ab 40 verliert das Gesicht aufgrund von Hormonmangel an Kontur und Volumen. Es kommt sukzessive zu Abbau von Fettgewebe und dadurch zur Umverteilung von oben nach unten – Augen und Wangen wirken eingefallener, im Kinnbereich beginnt die Haut schlaffer zu werden, gleichzeitig entwickelt sich hier oft ein Doppelkinn durch schlechte Haltung. Der Effekt ist eine müde, abgespannt wirkende Erscheinung. Hier wendet Dr. Hajnal Kiprof eine völlig neuartige und wirkungsvolle Kombination an: Sie verbindet die in Österreich einzigartige Methode des „Regenerativen Stammzellen-Lifting“ mit Fäden (Instalift). „Eigenfett mit Stammzellen ist der Filler der Zukunft. Es ist der natürlichste, biologischste Filler fürs Gesicht. Eigenfett liefert ein absolut natürliches Ergebnis, während man mit Hyaluronsäure oft Gefahr läuft, ein aufgequollenes Gesicht zu bekommen, da diese Wasser anzieht. Mit diesem neuen Filler bekommt man eine leichte, natürliche Fülle im Gesicht, so wie sie junge Leute eben haben – eine pralle, elastische Haut“, sagt Kiprof.

Zu beachten. Fettgewebe ist die beste Quelle für die Gewinnung der Stammzellen. Im ersten Schritt werden diese mittels Absaugung und anschließender Aufbereitung gewonnen. Dieses Konzentrat wird mit regenerativen Zellen angereichert. Im zweiten Schritt werden dann mit einer hauchdünnen Nadel je nach Gesichtspartie zwei bis sechs Fäden unter die Hautoberfläche eingebracht. Die Fäden aus Polymilchsäure lösen sich mit der Zeit auf, fungieren aber als „Spannungsschnüre“ und ziehen die Haut straff. Kiprof: „Diese Methode hebt und strafft die Konturen ohne Messer. Die Mimik leidet nicht, und das Ergebnis ist natürlich.“

Info. Ideal für Frauen zwischen 40 und 60. Keine Ausfallszeit, weil lokale Betäubung. Regeneratives Stammzellen-Lifting, ab € 1.980,-. Fäden-Lifting ab € 1.400,-. kiprof.at

»Die Kombination von regenerativen Stammzellen mit Fäden erzielt ein deutlich jüngeres Erscheinungsbild der Haut und kann ein Facelift ersetzen.«

PRIM. DR. HAJNAL KIPROF,
FACHÄRZTIN FÜR DERMATOLOGIE



KORYPHÄE.
Die Dermatologin zählt zu den Top-Spezialisten des Landes: „Mir geht es um natürliches Aussehen!“